

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

01.01.1936 - Theo Halton: Ein Kaiser ist verliebt.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Koenneke

Mittwoch, den 1. Januar 1936

Außer Anrecht

Ein Kaiser ist verliebt

Operette in einem Vorspiel und 3 Akten von Theo Halton

Musik von Walter Kollo

Clemens Fürst von Metternich, österr. Staatskanzler	Theodor Görlich
Friedrich von Genz, Staatssekretär	Hans Joachim Kilburger
Alexander I., Kaiser von Rußland	Richard Rückert
Josepha Bachmaier	Berta Koopmann
Anna, ihre Tochter	Ingeborg Wennberg
Hans Jäger	Fritz Oswald
Sophie, seine Schwester	Gerty Serzko
Rittmeister Robert von Ederdorff	Hans Erichsen
Hofbankier Schröder	Max Zoller
Haushofmeister	Wolfgang Lönnecke
Johann, Hausknecht im Gasthof „Zum König von Sachsen“	Franz Karisch
Ein Leibkofak	Willy Juraschek
Eine Nachbarin	Emmi Grobe

Soldaten, Damen und Herren der Wiener Gesellschaft, Diplomaten, Köche
eine Hochzeitsgesellschaft.

Ort der Handlung: Wien

Vorspiel: In der Wohnstube bei Frau Bachmaier (1809)

1. Akt: Im Audienzzimmer des Palais Metternich (1814)

2. Akt: Zimmer im Hezendorfer Schloß (1814)

3. Akt: In einem Altwiener Wirtshausgarten (1815)

Musikalische Leitung: Romanus Hubertus

Inszenierung und Einstudierung der Tänze: Gerd Hecker

Szenische Entwürfe: Erich Döhler

Spielwart: Paul Reimer

Anfang 19¹/₂ Uhr Pausen nach dem 1. und 2. Akt Ende 22 Uhr

Wochenspielplan

Donnerstag	2.	B 16 ☉	20 ¹ / ₄ — 23	Der Freischütz Oper von Weber
Freitag	3.	C 17 ☉	20 ¹ / ₄ — 22 ³ / ₄	<small>Erstaufführung</small> Der Verrat von Novara Schauspiel von Esler von Rey
Sonnabend	4.	 H C ☉	20 ¹ / ₄ — 23	Der Freischütz Oper von Weber
Sonntag	5.		16—18	Vom unfolgsamen Wolkenkind <small>Kleine Preise 0,50 — 1,50 RM.</small>
			19 ¹ / ₂ — 22	Ein Kaiser ist verliebt <small>Sonntagspreise 0,50 — 3,— RM.</small>

In Vorbereitung:

Oper: „Das Stöckchen des Eremiten“ (Neuaufführung)

Achtung!

Großer Silvester-Spuk im Landestheater, ein kunterbuntes Jahresende unter Mitwirkung der gesamten Belegschaft.

Während der Pause in der Wandelhalle des 1. Ring
Wirtschaftsbetrieb!

Bewachter Fahrradstand im Hofe des Landestheatres

